

Blaulichtzentrum in Kürnach

Übergabe der neuen BRK-Fahrzeughalle

Mit Blaulicht und Martinshorn hat das Rote Kreuz seine neue Fahrzeughalle in Kürnach standesgemäß in Betrieb genommen. Der Krankenwagen des BRK von ihrem gemeinsam geschaffenen Blaulichtzentrum aus.

„Unsere Blaulichtfamilie wohnt zwar nicht unter einem gemeinsamen Dach, dafür wird aber schon lange Hand in Hand gearbeitet.“ Bürgermeister und BRK Kreisvorsitzender, stolz das Engagement der ehrenamtlichen Einsatzkräfte. „Unsere Mitbürgerin Lebenslage auf die Freiwillige Feuerwehr und jetzt auch auf das BRK zählen können. Daher war der Neubau der Einstellhalle ein Tag für Tag zu erhöhen. Nach dem Spatenstich im April 2018 ist heute ein freudiger Tag für die Dorfgemeinschaft in Kürnach“, freut sich der Bürgermeister.

BRK Kreisbereitschaftsleiter Martin Falger unterstreicht bei der feierlichen Inbetriebnahme „die wirklich außergewöhnlichen Leistungen hätten die durch Ausbildung und Einsätze ohnehin schon stark geforderten Feuerwehrkameraden viele Stunden geopfert. Auch kameradschaftlich heimzahlen“, verspricht Falger augenzwinkernd.

In der in nur neun Monaten errichteten Fahrzeughalle in direkter Nachbarschaft zum bestehenden Feuerwehrgerätehaus eingestellt. Sanitätsmaterial liegt für Großschadensfälle ebenfalls bereit.

Ganz neu im BRK-Fuhrpark sind drei Blaulicht-Quads. Die geländegängigen Allradfahrzeuge wurden vom BRK Bezirksverband Rotkreuzlern vor allem bei Unwetterlagen in alle Teile des Regierungsbezirks verbracht werden. „Im Winter können wir die erreichen und mit Tee und Decken versorgen“, erläutert Kreisbereitschaftsleiter Martin Falger eine von vielen Einsatzmöglichkeiten. Die Mannschaftstransportwagen erweitert werden. Auch das Jugendrotkreuz Kürnach wird die Halle für seine Aktivitäten nutzen. Mit Brot und Salz hieß Feuerwehrvereinsvorstand Hubert Schrauth die Rotkreuzler im Nachbargebäude herzlich willkommen. „Gemeinschaft in der Kameradschaft und Nachbarschaft einen sehr hohen Stellenwert haben“.

Martin Falger dankte für den Kreisverband auch der Gemeinde Kürnach mit Gemeinderat und Verwaltung für die „spürbare Unterstützung“. Der BRK Kreisverband 40.000 € Eigenanteil zu leisten hat, übernahm die Gemeinde mit 200.000 € den Großteil der Baukosten. Die Feuerwehr und BRK selbst mit an. Architekt Stephan Haas vom Ing.Büro Haas und Haas erinnerte an die Planungs- und Bauarbeiten. Für den Landkreis dankte Geschäftsbereichsleiterin Eva-Maria Löffler dem Bürgermeister, dem Gemeinderat, der Feuerwehr und Blaulichtzentrum. „Die Behörden und Organisationen die Sicherheitsaufgaben übernehmen, können den erforderlichen politischen, Verwaltung und Ehrenamt an einem Strang ziehen“.

Gemeinsam pflanzten die Verantwortlichen drei Rosenstöcke mit roten und weißen Blüten. „Ein symbolisches Zeichen für die hoffentlich weiterhin viele Blüten tragen und erfolgreich sein wird“ so Bürgermeister Thomas Eberth. Bei Speisen und Getränken waren die Verantwortlichen des Roten Kreuzes und der Feuerwehr.



Schlüsselübergabe in der BRK-Halle in Kürnach (von links nach rechts): Geschäftsbereichsleiterin Eva-Maria Löffler, Bür Mitglied im BRK-Vorstand Kerstin Celina, Architekt Stephan Haas, MdL Manfred Ländner, 3. Bürgermeister Edgar Kamm,



Umrahmt von Ehrengästen pflanzen Thomas Eberth und Martin Falger Rosenstöcke vor der neuen BRK-Halle.

Gemeinde Kürnach
Kirchberg 15
97273 Kürnach

Tel.: 0 93 67 / 90 69-0
Fax.: 0 93 67 / 90 69-50
E-Mail: info@kuernach.de
Mängelmeldung

Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	